

Der TSC begrüßt das neue Jahr 2015



„Hals und Beinbruch“ - diesen Spruch nahm Kirsten Geisler, 1. Vorsitzende des TSC Crucenia Bad Kreuznach, zwei Tage vor Silvester zu wörtlich, denn sie brach sich beim Tanztraining den Fuß.

Dieses Missgeschick konnte Kirsten Geisler jedoch nicht davon abhalten, an Krücken gehend durch die Veranstaltung „der TSC begrüßt das neue Jahr“ zu führen. Mit einer spritzigen Moderation wurde den Mitgliedern ein abwechslungsreiches Abendprogramm präsentiert.



Doch zuvor wurde das kalte Büffet eröffnet. Wie in den Jahren zuvor hatten viele Mitglieder mit unterschiedlichen Speisen dazu beigetragen, eine vielfältige Auswahl an Gaumenfreuden zu ermöglichen.



Optisches Highlight: die Torte mit dem TSC-Emblem



Ob „herzhaft“ oder „süß“ – hier findet jeder etwas! Am Ende des Abends zeugte eine leere Tafel davon, dass es geschmeckt hatte.

Die Kinder- und Jugendgruppe des TSC eröffnete den bunten Reigen der Vorführungen. Mit einer Pasodoble-Interpretation entführten die jugendlichen Tänzer die Zuschauer in die Welt der lateinamerikanischen Tänze. Wie schon in den vergangenen Jahren hatte auch dieses Mal Kristina Margert mit den zwischen 9 und 16 Jahre alten Tänzerinnen und Tänzern eine tolle Choreographie einstudiert.



Clogging gehört seit Jahren zu einer besonderen Attraktion des TSC Cruenia. Unter der Leitung von Bernd Flühr und Bianca Peter gab es diesmal ein Medley zu bekannten Filmmusiken. Den staunenden Zuschauern wurde dabei gezeigt, wie abwechslungsreich man zu bekannten Melodien cloggen kann.



Eine ganz andere Darbietung folgte anschließend: zwei Paare aus dem Breitensportbereich zeigten eine ChaChaCha Choreographie. Spontaner Zwischenapplaus drückte die Begeisterung des Publikums aus. Das Besondere an diesen beiden Paaren war, dass sie zwischen 73 und 82 Jahre alt sind. Sie selbst ließen es sich nicht nehmen, nach dem ChaChaCha ein paar Worte ins Mikrofon zu sprechen: „Mit unserem Auftritt wollen wir zeigen, dass man auch in hohen Alter noch fit sein und Spaß am Tanzen haben kann“ - dem kann man nichts mehr hinzufügen!



Von den ältesten Tänzern kam man nun zu den Jüngsten. Wie in jedem Jahr wurden die aktiven Turnierpaare aus dem Kinder- und Jugendbereich des TSC geehrt. Bei den Rheinland-Pfälzischen Landesmeisterschaften 2014 wurden insgesamt 13 Medaillen gewonnen werden, 4 mal wurden TSC - Paare Landesmeister! Natürlich ließen es sich die jungen Turniertänzer nicht nehmen, einen kleinen Ausschnitt aus ihrem Programm zu zeigen.





Und wenn man schon mal bei den Ehrungen ist: Kirsten Geisler nutzte die Veranstaltung, um sich bei langjährigen und besonders rührigen Vereinsmitgliedern für ihr Engagement zu bedanken.



Die nächste Gruppe, die einen Auftritt vorbereitet hatte, waren die Single-Senioren Damen. Unter der Leitung von Frau Carola Schalk zeigten die Damen, dass man sich auch ohne Partner zu verschiedenen Tanzstilen bewegen kann.



Zum Abschluss des Abends traten noch einmal die Clogger auf: Lederhosen und Dirndl sind nun nicht die klassischen Outfits, in denen sich diese Gruppe vor das Publikum stellt.

Umso größer war die Überraschung, dass man auch zu Oktoberfest-Stimmungsmusik eine gelungene Cloggin-Choreographie zu Stande bringen kann. Anhaltender Applaus zeigte, dass es den Zuschauern sehr gut gefallen hatte.



Gegen Mitternacht zog Kirsten Geisler ein Resümee des Abends: „zufriedene Gesichter, viele gelungene Vorführungen und ein leergefüttertes Büffet sind ein Indiz dafür, dass sich die Vereinsmitglieder im TSC wohl fühlen und sich aktiv am Vereinsleben engagieren.“